



Heimkampf und Saisonstart der abgestiegenen 1. Luftgewehrmannschaft in der Bayernliga am Sonntag, 17. Oktober 2010

Eine Standortbestimmung wird der erste Wettkampftag für die erste Holzollinger Luftgewehrmannschaft der Saisonstart auf der heimischen Schießanlage. Am kommenden Sonntag, den 17. Oktober, startet das aus der Regionalliga abgestiegene Team in die Bayernligasaison 2010/2011. „Leider konnten wir durch den Abstieg einen Teil unserer Leistungsträger der vergangenen Saison nicht halten“, erklärt Mannschaftsführer Gerhard Wohlrab die aktuelle Situation. Somit ist der Ausgang der beiden Heimkämpfe der SG Holzolling um 9.45 Uhr gegen Adlerhorst Kleinmehring und um 14.45 Uhr gegen Buchenlaub Buch am Buchrain völlig offen. Die beiden weiteren Kämpfe des Tages um 11.20 Uhr lauten SV Babensham gegen Buchenlaub Buch am Buchrain und Adlerhorst Kleinmehring gegen SV Babensham um 13.15 Uhr.

Besonders getroffen hat den Verein der Abgang der Gmunderin Josefa Gistel, die zum schwäbischen Regionalligisten Großaitingen wechselte. Aber auch die österreichische Punktesammlerin Stephanie Obermoser verließ den Verein in Richtung Bundesliga. „Diese beiden Abgänge haben wir erst einmal verkraften müssen“, meint Schützenmeister Johann Bucher. Mit Sophie Gerg, Evi Aigner, Michaela Springer und der Südtiroler Topschützen Barbara Gambaro kann Gerhard Wohlrab aber auch in dieser Saison auf eine verlässlichen Basiskader setzen. „Natürlich waren wir aber auch gezwungen Neuzugänge zu finden, was sich jedoch heuer als nicht so einfach erwies“, resümiert Johann Bucher die Aktivitäten im vergangenen halben Jahr. So konnte mit Julia Stockinger aus Neuburg am Inn eine hervorragende bayerische Nachwuchsschützin gewonnen werden. Ebenfalls eine stark aufstrebende Schützin, die der Verein rekrutieren konnte, ist Caroline Loidl aus dem österreichischem Gosau. Vervollständigt werden die Neuzugänge von Rebecca Stumpfenhausen aus Pöcking und der aus Südtirol stammenden Sybille Bregenzer. „Ein weiterer wichtiger Baustein wird heuer die bessere Vernetzung mit unserer zweiten Mannschaft sein“, stellt Gerhard Wohlrab einen weitere Neuerung für die Wettkampfsaison vor. Denn auch hier steckt einiges an Potential, was sich schon allein an der Wettkampfklasse widerspiegelt. Die Mannschaft startet in der neuen Oberbayernliga, nur eine Klasse unterhalb der Bayernliga. „In früheren Jahren fand hier fast schon eine Abschottung statt, was aber nicht zielführend ist und auch in Zukunft kein Thema mehr sein kann“, stellt der Schützenmeister die neue Situation dar. Einen ersten Eindruck über die Zusammenführung konnte bereits im Südtiroler Trainingslager in Eppan gewonnen werden, bei dem auch Schützinnen der zweiten Mannschaft mit von der Partie waren. Unter Anleitung des italienischen Juniorennationaltrainers konnten dabei immer noch etliche Kleinigkeiten verbessert werden.

Daher hofft Mannschaftsführer Gerhard Wohlrab auf einen positiven ersten Wettkampftag auf der heimischen Schießanlage in Holzolling. „Wir werden sicherlich wieder einige spannende Wettkampfparten erleben und dürfen auf deren Ausgang gespannt sein.“ Dank der modernen elektronischen Ausstattung kann der gesamte Wettkampfverlauf auch von den Zuschauern aktuell und übersichtlich mitverfolgt werden, weswegen sich zuschauen immer lohnt.